

Fossile Energieträger sind endlich. Ihre Verwendung verändert durch den CO2-Ausstoß nachhaltig das Weltklima. Die Bundesregierung hat den Ausstieg aus der Atomenergie beschlossen.



Die Energiewende ist deshalb Fakt: Mit ihr geht eine Erleichterung der regenerativen Energien in der Rechtsprechung einher, die im Ergebnis die kommunale Planungshoheit einschränkt. Diese Planungshoheit haben die Gemeinden (nur) im Rahmen der Gesetze. Die Anforderungen an die Bauleitplanung wurden deutlich erhöht. Der Kreis als Genehmigungsbehörde muss das Recht anwenden. Hierzu ist in den vergangenen Wochen viel und kontrovers diskutiert worden.

Das Klimaschutzkonzept des Kreises Paderborn empfiehlt die regenerativen Energien und die Energieeinsparung zu fördern. Bei der Windkraft sind wir schon sehr weit. Aber ist der Preis zu hoch? Gibt es überhaupt Spielräume? Was ist zu tun? Wie kann man Akzeptanz fördern?

Wir wollen mit diesem „Forum Windkraft“ eine Informations- und Diskussionsplattform bieten, um mit den Verantwortlichen aus Bund und Land gemeinsam zu diskutieren.

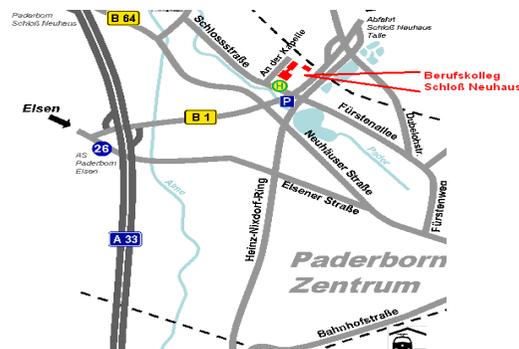
Ihr

Manfred Müller
Landrat

Der Kreis Paderborn informiert

Veranstaltungsort

Berufskolleg Schloß Neuhaus
An der Kapelle 2
33104 Paderborn



Bitte nutzen Sie, wenn möglich, für die Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel.
Fahrplanauskunft unter www.padersprinter.de
oder www.nph.de.

Impressum:

Kreis Paderborn
- Der Landrat -
Umweltamt
Aldegrevestraße 10 – 14
33102 Paderborn
Tel.: 05251 308-978
E-Mail: opitzs@kreis-paderborn.de

www.kreis-paderborn.de



Diskussions- und Informationsforum

Windkraft

Regenerative Energie mit
Nebenwirkungen?

Dienstag, 28. Mai 2013

12 Uhr

Berufskolleg Schloß Neuhaus




Kreis
Paderborn

Primäres Ziel der Landesregierung im Bereich der Erneuerbaren Energien ist der Ausbau der Windenergie in NRW. Strom aus Windkraft soll bis 2020 rund 15 % zur gesamten Stromerzeugung in NRW beitragen. Die Windkraftnutzung in NRW ist danach deutlich auszuweiten.

Auch das Klimaschutzkonzept des Kreises Paderborn sieht vor, bis zum Ende des Jahrzehnts den Strombedarf des Kreisgebietes bilanziell zu 100 % aus Erneuerbaren Energien zu decken.

Der Kreis Paderborn hat als einer der Vorreiter der Windkraftnutzung bereits jetzt bei der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien einen Deckungsanteil von über 30 % am Stromverbrauch. Fast zwei Drittel dieser Strommenge werden durch Windkraft erzeugt. Auch die Potenzialstudie des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW bescheinigt dem Kreis Paderborn ausgezeichnete Voraussetzungen zur Windkraftnutzung.

Die Fachtagung bietet sowohl den Bürgerinnen und Bürgern, KommunalpolitikerInnen als auch FachplanerInnen einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen vor Ort und in der Landes- und Bundespolitik sowie Einblicke in die Bauleitplanung und lädt zum Erfahrungsaustausch ein.

Programm

Dienstag, 28. Mai 2013, 12 Uhr

11.30 Uhr **Imbiss für die Teilnehmer/innen**

12.00 Uhr **Begrüßung**
Manfred Müller
Landrat Kreis Paderborn

Vorträge

12.15 Uhr **„Windkraft aus Sicht der Bundesregierung“**
Katherina Reiche
Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

12.50 Uhr **„Windkraft aus Sicht des Landes NRW“**
Peter Knitsch
Staatssekretär des Ministeriums für Klimaschutz, Umweltschutz, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

13.25 Uhr **„Planungsrechtliche Fragestellungen bei der Ausweisung von Windkonzentrationszonen“**
Dr. Andre Unland
Baumeister Rechtsanwälte, Münster

13.55 Uhr **Podiumsdiskussion**

ca. 14.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung:**

opitzs@kreis-paderborn.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**.

Ansprechpartnerin:

Klimaschutzmanagerin Sonja Opitz
Tel.: 05251 308-978
E-Mail: opitzs@kreis-paderborn.de

